

- AKADEMIE
- V%rteilsclub
- Aboangebote
- Tarif

Zur Steiermark-Ausgabe



Zuletzt aktualisiert: 19.09.2013 um 20:16 Uhr

Sechs Wochen Urlaub und Reichensteuer

Wolfsbergs Vizebürgermeister Wolfgang Knes (49) tritt für die SPÖ an.

Für die Arbeitnehmer möchte sich Wolfgang Knes, Vizebürgermeister von Wolfsberg, einsetzen. Er kandidiert als erstgereihter der SPÖ im Wahlkreis Ost. Auf der Landesliste ist er Dritter. Seit 34 Jahren ist Knes bei der Gewerkschaft "Pro-Ge", seit 30 Jahren bei der SPÖ. Bei "Pro-Ge" ist er im Bundes- und Landesvorstand und vertritt auf internationalen Kongressen die Fachgruppe Holz und Papier. Beruflich ist Knes, der mit seiner Frau Brigitte in Kleinedling lebt, bei der Firma Mondi Europa- und Konzernbetriebsratsvorsitzender. Privat fährt er gerne Mountainbike und liest juristische Fachliteratur.

Als Nationalrat möchte sich Knes für sechs Wochen Urlaub einsetzen. "Man ist heute nicht mehr so lang in einer Firma, als dass man Anspruch auf sechs Wochen Urlaub hätte. So schafft man Arbeitsplätze und entlastet die Arbeitnehmer", sagt Knes, der Sprechstunden einführen will. Er möchte alle drei Monate ein gemeinsames Gespräch mit Bürgermeistern aus den Wahlkreis-Bezirken und einen Sprechstundentag für Bürger einführen. Knes ist außerdem für die Reichensteuer: "Wir haben genug Geld, es muss nur gerecht verteilt werden." DANIELA GRÖSSING